

Erasmus+ Hochschulbildung (KA103) Fragen und Antworten zum Webinar vom 1. Juli 2020

European Student Card Initiative Erasmus Goes Digital ab 2021

- 1. EWP ist als Drehscheibe angeblich noch gar nicht programmiert, laut Anbieter einer kommerziellen Software. Bis wann hat man dann Zugang? Denn unsere Programmierer benötigen die Infos, wo Sie unser eigenes System anhängen können.**

Die kommerziellen Anbieter sollen in den nächsten Monaten an EWP angebunden werden. Es wird daran gearbeitet und einige Funktionen sollten bereits möglich sein. Das Testen von Inter-Institutional-Agreements beispielsweise, sollte theoretisch schon über Drittanbieter funktionieren. Bei anderen Anwendungen fehlt es teilweise noch an der Implementierung der entsprechenden API (Programmierschnittstelle).

- 2. Wie schaut das Zusammenspiel der einzelnen Applikationen aus, wenn sich Studierende an Musikhochschulen bspw. über die Online Plattform EASY bewerben? Da das Learning Agreement ebenfalls über EASY/Dreamapply abgewickelt werden kann. Ist ein OLA und die E+ App trotzdem nötig/möglich?**

Es kommt darauf an, ob die Plattform EASY die entsprechenden APIs (Programmierschnittstelle) integriert hat. Wenn dies der Fall ist, ist eine Bewerbung über die Applikation möglich.

Online Learning Agreement:

Die momentane Version der Online Learning Agreements ist nicht kompatibel mit dem EWP-Netzwerk. Daher wird im Hintergrund eine Umstrukturierung der Funktionen durchgeführt. Ziel ist es den Austausch zwischen den Systemen zu ermöglichen. Die entsprechenden Änderungen sowie die damit verbundenen Vorlagen und APIs werden Ende des Jahres vorliegen.

- 3. Gibt es auch eine Verbindung zwischen EWP und Erasmus+ App? Beispiel: Wir nutzen Mobility-Online, können die Studierende auch den LA-Prozess mit der Erasmus+ App initiieren?**

Das ist so gedacht. Es soll möglich sein durch diese Verbindung, über das EWP-Netzwerk, direkt die Applikation ansprechen zu können.

4. **E+App: Während des Lockdowns haben viele unserer Studierenden die App verwendet, um das OLA zu erstellen und an den Studiendekan zu senden. Die Rückmeldung der Studierenden war, dass diese App wenig benutzerfreundlich/selbsterklärend ist. Wird diese noch überarbeitet?**

JA, so wie vorgestellte wird die ER+APP vollkommen überarbeitet. Die Einfachheit der Bedienung und die Benutzerfreundlichkeit sollten zukünftig im Vordergrund stehen.

5. **Kommt die Staff-Mobility auch in das Dashboard?**

NEIN, der Digitalisierungs-Fokus liegt im Moment nur auf Studierenden Mobilitäten.

6. **Wenn ein IIA in der Testphase erfolgreich abgeschlossen wird, wird es trotzdem gelöscht und muss es nach der Testphase neu unterschrieben werden?**

JA, es wird gelöscht und muss neu erstellt werden. Alle Inter-Institutional Agreements, die derzeit im Inter-Institutional Agreement Manager innerhalb des Dashboard erstellt wurden, werden im Oktober mit Ende der Testphase gelöscht. Die Kommission beabsichtigt, dass alle Hochschuleinrichtungen mit dem Abschließen neuer Agreements erst im Jänner 2021 beginnen. Der Zeitraum für das Abschließen der Agreements wird länger sein als der letzte.

7. **Ich kann seit einigen Wochen keinen neuen Account anlegen, der "Add" button ist nicht aktiv. Ich war mit der EUF in Kontakt, aber bislang ohne Erfolg. Default contacts für incoming und outgoing sind definiert, es gibt eigentlich keine Erklärung dafür. Haben Sie einen Tipp, an wen ich mich noch wenden kann?**

Bitte melden Sie sich bei Ihrem Projektbetreuer/in der Nationalagentur oder bei Elmar Harringer.

8. **Wie kommt man mit seinen Infos auf die Covid-19 Info-Website, wenn man einen Third Party Anbieter verwendet und nicht direkt das Dashboard?**

Momentan gar nicht. Derzeit ist nur der Inter-Institutional Agreement Manager im Dashboard mit dem EWP-Netzwerk verbunden. Alle andere Einträge, Angaben oder Daten die im Dashboard gespeichert sind, werden nicht über das EWP-Netzwerk ausgetauscht. Das bedeutet, wenn sie Angaben zur Covid-19 Situation an ihrer Hochschule veröffentlichen wollen, müssen sie dies im Dashboard tun. <https://covid.uni-foundation.eu/>

9. **OLA: Es fehlt der TEIL C, wieso? Unsere Studiendekane wissen nicht, wie die finale Anerkennung funktionieren soll. A+B online. Teil C in Papierform? Nicht sehr sinnvoll. Schwer administrierbar.**

Die tatsächliche Anerkennung ist in dem jetzigen System nicht vorgesehen. Als Teil C wird das Transcript of records, welches die Sending Institution ausstellt, angesehen. Das ist der Grund wieso es in der Benutzeroberfläche des Learning Agreements keinen eigenen Teil dazu gibt. Das Transcript of records ist sozusagen der Anerkennungsbescheid. Diese Bescheide können sie als Sending Institution dem Studierenden übergeben.

10. Was ist mit Studierenden, die die App nicht nutzen wollen - oder werden sie dazu verpflichtet, wenn sie am Erasmus+ Programm teilnehmen wollen?

NEIN, die Studierenden sind nicht dazu verpflichtet. Sie als Hochschule können selbst entscheiden inwiefern sie die App in ihren Bewerbungsprozess einbinden wollen. Natürlich können sie auch andere Webseiten oder Anwendungen verwenden. Es bietet sich jedoch an, die App zu verwenden, da sie vermutlich einen höheren Bekanntheitsgrad besitzt.

11. Welchen Sinn macht eine Bewerbung der App vor deren Veröffentlichung? Zuerst muss die App so programmiert werden, dass man auch zielgruppenorientiert (WS, SS) Informationen, Deadlines etc. zur Verfügung stellen kann.

Der Einwand ist berechtigt und wird an das zuständige Konsortium weitergeleitet.

12. Können aus dem Dashboard Daten exportiert werden (z.B. im Excel-Format)?

Ein Export ist im Moment nicht möglich. Es ist vorgesehen, dass vom Dashboard aus gearbeitet wird und ein Export nicht notwendig ist. In einer späteren Version soll es jedoch ein Export-Tool geben. Bis dahin müssen sie sich mit copy and paste begnügen.

13. Habe ich richtig verstanden, dass wir punkto ESI-Vorbereitungen, die seitens unserer IT-Abteilungen notwendig sind, noch nähere Infos im Herbst bekommen? Sollen wir derzeit noch keine ESI (schacPersonalUniqueCode) bereitstellen, sondern warten bis hier eine einheitliche österreichische Lösung vorliegt?

Wir bitten um Geduld. Derzeit gibt es noch keine Lösung. Wir arbeiten daran und stehen in Verbindung mit den zuständigen Stellen.

14. Bisher erfolgt die Authentifizierung unserer Studierenden zwischen unserem Campusmanagementsystem und unserem Mobilitätssystem Mobility Online. Wenn nun die Studierenden in Zukunft über die Erasmus App einsteigen, wie wird hier die Authentifizierung möglich sein?

Wie die Authentifizierung genau aussieht, kann noch nicht festgelegt werden. Es kommt darauf an ob die Authentifizierungssysteme der Erasmus+ App und des OLA deckungsgleich mit jenen an Ihrer Hochschule sind. In diesem Fall ist eine Authentifizierung relativ einfach möglich, bei Abweichungen müssen individuelle Lösungen gefunden werden. Die endgültige Form der Authentifizierungssysteme der Erasmus+ App und des OLA sind noch nicht festgelegt. Wir können Ihnen noch nicht genau sagen, auf welches System Sie sich einstellen müssen.

15. Wenn wir einen kommerziellen Anbieter mit EWP-Anbindung haben, brauchen die Studierenden keine Erasmus+ App?

JA, die Studierenden brauchen die Erasmus+ App nicht. Sie sollten zwar die Möglichkeit haben, die App zu nutzen, sind jedoch nicht dazu verpflichtet.

**16. E+ App: Die Vollversion ist erst ab Mitte 2021 verfügbar? Stichwort "Mehrsprachigkeit"?
Zunächst nur auf Englisch verfügbar?**

Die zweite Entwicklungsstufe wird erst ab Mitte 2021 verfügbar sein. Die App wird jedoch bereits nach der ersten Entwicklungsstufe veröffentlicht. Die Erasmus+ App wird am Anfang nur die derzeitigen Funktionalitäten in einem neuen Kleid umfassen und eine Interoperabilität mit dem EWP-Netzwerk haben. Die erwähnten Funktionen wie beispielsweise Mehrsprachigkeit oder Bewerbung werden erst in der zweiten Entwicklungsstufe umgesetzt. Die App ist zunächst nur auf Englisch verfügbar.

17. Warum hat sich Österreich so lange Zeit gelassen diese Authentifizierungen für E-ID anzugehen?

Ursprünglich zählte Österreich zu den ersten die daran arbeiteten, aufgrund verschiedener politischer Entscheidungen kam es jedoch zu diversen Verzögerungen. Wir hoffen, möglichst bald aufzuholen.

18. Ab wann werden die Online Learning Agreements verpflichtend (neue Timeline)?

Die Timeline hat sich nicht verändert. Das neue OLA wird mit dem Programmstart Call 2021 verpflichtend. Das bedeutet für Mobilitäten die ab Juni 2021 beginnen, wird OLA obligatorisch.

19. Solange die 3rd party provider nicht die Verbindung herstellen, muss man eigentlich "zweigleisig" arbeiten, d.h. OLA und IIA im Dashboard machen. Ist das richtig?

JA

20. Wie wird die Bewerbung in der Erasmus+ App eingebettet? Da es da bei jeder Hochschule eigene Prozesse gibt.

Wir wissen im Moment nur, dass die Bewerbung in der Erasmus+ App eingebettet werden soll. Wie es technisch umgesetzt wird, wissen wir derzeit nicht. Es wird vermutlich über das Dashboard eine Möglichkeit geben Teile des Bewerbungsprozess abzubilden. Eine vollständige Abbildung des gesamten Prozesses ist wahrscheinlich nicht machbar. Es wird vermutlich auf eine Kompromisslösung hinauslaufen.

21. Kann man die IIA als pdf downloaden?

Im IIAM des Dashboards derzeit gar nicht.

22. OLA: Bei einer Hochschule werden Learning Agreements an das Büro f. Internationale Beziehungen kommuniziert und dezentral über die Institute von der/dem akademischen Betreuern/in (Academic Advisors) der jeweiligen Studienrichtung. Der Bau einer Feedback-/Kommunikationsschleife über die Kontaktperson ist zu empfehlen, im Falle einer Differenzierung von Kontaktperson und verantwortlichen Person in OLA.

Danke für den Hinweis. Wir werden dies über die Arbeitsgruppe an die Europäische Kommission weitergeben.

23. Was kann/soll für die European Student Card derzeit vorbereitet werden?

Für die Initiative insgesamt: Vorbereitung der Anbindung an das EWP Netzwerk. (3 Varianten: Inhouse/3rdPartyprovider/Dashboard)

Für die Karte selbst: Ein Teilnahme am Projekt (<https://europeanstudentcard.eu/>) ist jederzeit möglich. Es ist allerdings nicht sichergestellt, dass es nicht zu Änderungen in den Prozessen oder Technologie kommen wird.

24. Kann man für das LA einen Drittanbieter verwenden und für die IIAs das Dashboard?

JA, das EWP- Netzwerk lässt derartige Aufteilungen zu. Es ist möglich mithilfe einzelner APIs (Programmierschnittstelle) das LA einem Drittanbieter und die IIAs dem Dashboard zuzuweisen.

25. In-House Lösungen: Welche Formate müssen OLA und IIAM haben, um im EWP kompatibel zu sein? Gibt es hier Vorgaben?

JA, diese Vorgaben finden sie online unter anderen im Competence Centre der Webseite Erasmus Without Paper (<https://cc.erasmuswithoutpaper.eu/>) und im Developers Bereich für das EWP-Netzwerks. <https://developers.erasmuswithoutpaper.eu/>, <https://github.com/erasmus-without-paper>

26. Die neuen OLAs sind verpflichtend ab dem WS21 zu verwenden? Wie sollen die kommerziellen Anbieter das neue OLA implementieren, wenn die Vorgaben der Kommission dazu erst im Herbst zur Verfügung gestellt werden?

Die Vorlagen sollten im Herbst 2020 fertig gestellt werden. Es sollte genügend Zeit bleiben um das neue OLA zu implementieren. Die Zeitpläne der Kommission gelten unter der Voraussetzung, dass alle Applikationen und Vorlagen zeitgerecht geliefert werden und funktionieren. Sollte es zu unerwarteten Verzögerungen seitens der Kommission kommen, weil beispielsweise eine App nicht funktioniert oder eine Vorlage noch nicht fertig ist, wird die Deadline natürlich verschoben.

27. Mit den OLAs soll im Herbst begonnen werden - die Outgoing-Studierenden müssen schon zu Beginn des Wintersemesters ihre VBs und LAs erstellen - heißt das, dass die Outgoings 21/22 mit OLA beginnen?

Nach derzeitigem Stand ist das OLA verpflichtend für Mobilitäten des Calls 2021 (Beginn der Mobilitäten ab 06/2021) zu verwenden.

28. Die LAs werden bei uns normalerweise im Moment der Bewerbung, also im Dezember 2020 oder spätestens Jänner 2021 erstellt. Insofern, hätten kommerzieller Anbieter dann nur wenige Monate Zeit für die Implementierung, oder muss das OLA nicht zwingend mit der Bewerbung abgeschickt werden?

Nach den Programmrichtlinien muss das LA vor dem Antritt des Aufenthalts von allen Seiten unterzeichnet vorliegen.

29. Wie funktioniert die Dokumentation der Leistung im OLA, wenn Studierende nicht fixe Kurse an der Gasthochschule, aber an der Bachelor- Master- oder Diplomarbeit forschen/arbeiten. Wie es sich anhört, gibt es ja dann weder einen Anerkennungsbescheid noch ein "Recognition" at the sending institution?

Wir wissen noch nicht wie die Dokumentation der Leistung in der neuen Version des OLA funktionieren wird. In der aktuellen Version werden für die Angabe der Studienleistungen freie Textfelder verwendet. Die finale Studienleistung finden sich nach der Anerkennung im Transcript of Records.

30. Zu Excel-Export zu Kontakten der Partnerunis: Wir verschicken oft Info an alle, wenn wir die dann einzeln rauskopieren müssen, ist das mühsam! Es wäre super, wenn wir da einen Export machen können!

Wir werden diesen Wunsch weiterleiten.

31. Wie steigen Studierende ins Dashboard ein?

Gar nicht! Das Dashboard ist die Oberfläche / der Zugang für Hochschuleinrichtungen.

32. Ist es realistisch, dass das neue OLA auch für SMT ebenfalls ab Juni 2021 verpflichtend genutzt werden muss/kann?

Die Kommission arbeitet darauf hin. Die technische Umsetzung ist bereits geklärt. Derzeit gibt es jedoch noch einige datenschutzrechtliche Probleme. Diese müssen vorher noch geklärt werden.

33. ToR: Sollen Daten ausgetauscht werden oder Dokumente?

Die finale Umsetzung ist noch nicht festgelegt. Es ist zwar das Ziel minimierte Daten zu verwenden, es gibt jedoch auch den Ansatz beim Transcript of Records elektronisch gezeichnete und unterschriebene Dokumente zu versenden.

34. Können Studierende die Erasmus+ App nutzen nur um die zusätzlichen Funktionalitäten zu nutzen, ohne derzeit OLA, die Bewerbung etc. zu nutzen?

JA, sofern die entsprechenden APIs in den Applikationen deaktiviert und auf ihrer Seite aktiviert sind.

35. Wie sollen Nominierungen und Entsendungen erfolgen, wenn man Dashboard verwendet?

Diese Entwicklung ist erst für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen, daher sind uns dazu noch keine Informationen bekannt.

36. Wie kann eine Hochschule herausfinden, ob sie Mitglied bei MyAcademicID ist? Ist eine Mitgliedschaft Voraussetzung dafür ist, dass man die Student European Card verwenden kann?

Grundsätzlich muss die Hochschule nicht Mitglied bei MyAcademicID sein. Das laufende Projekt MyAcademicID analysiert die Möglichkeiten der Identifizierung und Authentifizierung von Studierenden. Dabei wurde herausgefunden, dass sich dafür ein Aufbau auf dem bestehenden Netzwerk eduGAIN anbietet. Die Frage ist daher, ob ihre Hochschuleinrichtung an eduGAIN teilnimmt. Sie können dies per Internetsuche oder über eine Direktanfrage bei Elmar Harringer herausfinden. Die Digital Officers arbeiten im Moment daran den Hochschulen, die nicht bei eduGAIN sind, einen möglichst einfachen Zugang anzubieten.